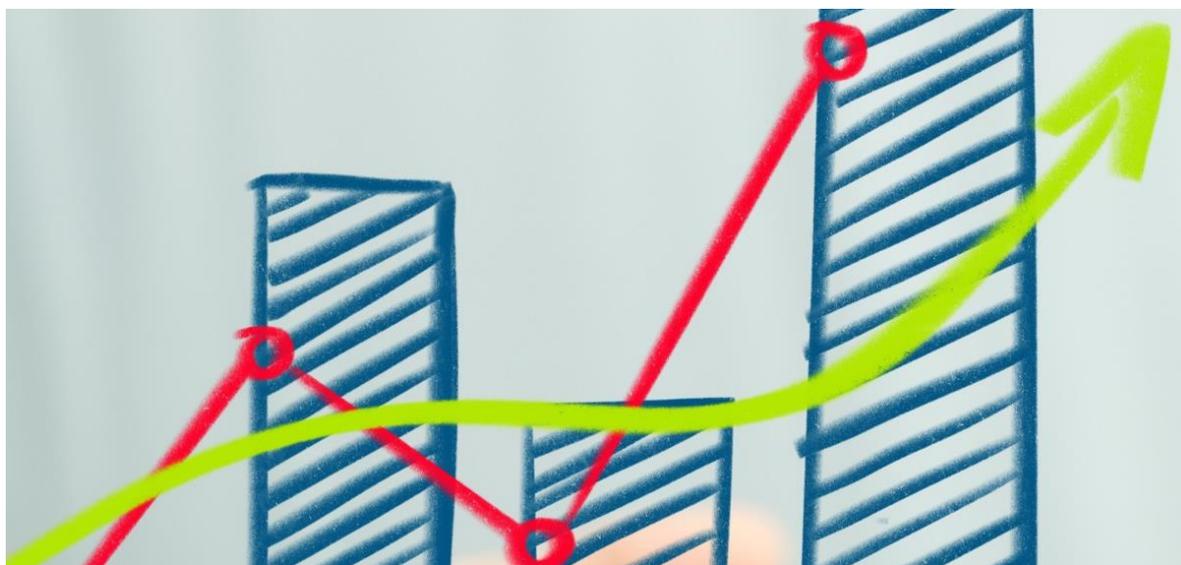


Bildungslandschaft Lahn-Dill

Datenkurzbericht Bildung

Lahn | Dill | Kreis 



2019

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Zusammen. 
Zukunft.
Gestalten.

Impressum

Herausgeber

Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises,
Fachbereich 2: Bauen, Umwelt, Energie, Schulen und Gefahrenabwehr
Dezernent: Erster Kreisbeigeordneter Heinz Schreiber
Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar

Autorin

Sarah Oberding, Bildungsmonitoring (Lahn-Dill-Kreis, Schulabteilung)

Quelle Titelbild

Foto: Fotolia, vege

Die Zahlen, Daten und Informationen dieses Berichtes wurden mit Sorgfalt beschafft und ausgewertet. Dennoch übernehmen wir keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen.

1. Auflage 2019, 20.02.2019

Das Vorhaben Bildungslandschaft Lahn-Dill (Förderkennzeichen: 01JL1603) wird im Rahmen des Programms Bildung Integriert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Ziel der Europäischen Union ist es, dass alle Menschen eine berufliche Perspektive erhalten. Der Europäische Sozialfonds (ESF) verbessert die Beschäftigungschancen, unterstützt die Menschen durch Ausbildung und Qualifizierung und trägt zum Abbau von Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt bei.

Mehr zum ESF unter: www.esf.de

INHALT

Abkürzungsverzeichnis	1
0 Zusammenfassung.....	2
1 Bevölkerung.....	3
2 Vorschulische Bildung	5
3 Inklusion.....	7
4 Schule.....	8
4.1 Einschulungen	8
4.2 Schulabschlüsse.....	9
4.3 Ganztagsangebote und Betreuung.....	11
4.4 Bildungs- und Teilhabepaket	13
5 Übergang Schule – Beruf.....	14
5.1 Berufsausbildung.....	14
5.2 Studium	15
6 Erwachsenenbildung	16
6.1 Allgemeine Weiterbildung	16
6.2 Berufliche Weiterbildung	18
7 Zuwanderung und Integration	22
7.1 Schule.....	22
7.2 Deutschkurse	23
Quellenverzeichnis	25
Tabellenverzeichnis	27

Abkürzungsverzeichnis

BTZ:	Berufsbildungs- und Technologiezentrum
BuT:	Bildungs- und Teilhabepaket
FIM:	Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen
IHK:	Industrie- und Handelskammer
PuSch:	Praxis und Schule
Sek I:	Sekundarstufe I, Klassen 5 – 10
SuS:	Schülerinnen und Schüler
VHS:	Volkshochschule
WS:	Wintersemester
ZeBraH:	Zentrum für Beratung und Eingliederungshilfen

0 Zusammenfassung

Es gibt eine leichte Zunahme der betreuten Kinder in Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege. Die Betreuungsquoten sind dabei aber gleichbleibend.

Der Anteil der Frühförderung ist leicht gestiegen. Die Anzahl der Integrationsplätze in den Kitas und die Hilfen zur angemessenen Schulbildung (Teilhabeassistenz) sind leicht gesunken.

Im ausgewerteten Schuljahr verließen weniger Schülerinnen und Schüler ohne Hauptschulabschluss die Schule (absolut und prozentual).

Die Azubiquote ist weiterhin stabil hoch.

Die Weiterbildungsteilnahme ist insgesamt rückgängig (2015 weiterhin unter Landes- und Bundesschnitt). Es ist aber ein deutlicher Anstieg der Teilnehmenden bei der Lahn-Dill-Akademie und der VHS Wetzlar zu verzeichnen.

Es gibt einen deutlichen Anstieg von Teilnehmenden an Deutschkursen und insgesamt haben diese Teilnehmenden ein höheres Sprachniveau.

Die Anzahl der Seiteneinsteiger und Seiteneinsteigerinnen in den Schulen ist rückläufig.

1 Bevölkerung

Tab. 1: Bevölkerungszahlen (31.12.)

Kommune	Bevölkerung insgesamt mit Hauptwohnsitz		... davon Frauen		Anteil Bevölkerung nicht deutsch	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Aßlar	13 752	13 468	50 %	50 %	13 %	13 %
Bischoffen	3 387	3 370	50 %	50 %	6 %	6 %
Braunfels	11 136	11 147	51 %	52 %	8 %	8 %
Breitscheid	4 774	4 715	50 %	50 %	4 %	4 %
Dietzhöhlztal	5 756	5 662	50 %	50 %	7 %	7 %
Dillenburg	23 776	23 726	50 %	50 %	12 %	12 %
Driedorf	5 146	5 107	50 %	49 %	9 %	10 %
Ehringshausen	9 355	9 139	50 %	50 %	10 %	11 %
Eschenburg	10 314	10 253	49 %	49 %	7 %	8 %
Greifenstein	6 844	6 751	49 %	50 %	7 %	6 %
Haiger	18 758	18 731	50 %	50 %	10 %	10 %
Herborn	20 537	20 527	51 %	51 %	11 %	11 %
Hohenahr	4 790	4 745	48 %	49 %	5 %	4 %
Hüttenberg	10 883	10 911	51 %	51 %	6 %	7 %
Lahnau	8 236	8 183	51 %	51 %	6 %	7 %
Leun	5 829	5 566	50 %	51 %	9 %	7 %
Mittenaar	4 885	4 894	50 %	50 %	6 %	6 %
Schöffengrund	6 459	6 453	51 %	51 %	6 %	6 %
Siegbach	2 652	2 641	51 %	51 %	3 %	3 %
Sinn	6 494	6 411	50 %	51 %	10 %	10 %
Solms	13 649	13 618	50 %	50 %	8 %	9 %
Waldsolms	4 800	4 783	49 %	50 %	5 %	6 %
Wetzlar	53 201	53 016	51 %	51 %	15 %	16 %
Lahn-Dill-Kreis	255 413	253 817	51 %	50 %	10 %	10 %

Quelle: ekom21

Tab. 2: Erwerbstätige im Lahn-Dill-Kreis am Arbeitsort

Erwerbstätige ¹		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ²		Selbstständige einschließlich mithelfende Familienangehörige	
2016	2017	2016	2017	2016	2017
125 700	126 900	113 800	115 200	11 900	11 700

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt 2018, Hessisches Statistisches Landesamt 2019: 14, 24

Tab. 3: Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort (31.12.)

Kommune	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ³							
	am Arbeitsort		... davon Frauen		am Wohnort		... davon Frauen	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Aßlar	4 499	4 640	41 %	41 %	5 067	5 216	45 %	45 %
Bischoffen	678	669	32 %	32 %	1 282	1 310	45 %	43 %
Braunfels	2 421	2 441	57 %	57 %	4 004	4 080	49 %	49 %
Breitscheid	977	983	38 %	38 %	1 873	1 940	42 %	42 %
Dietzhöhlztal	2 001	2 045	30 %	31 %	2 267	2 262	41 %	41 %
Dillenburg	11 914	11 971	42 %	43 %	8 807	8 928	41 %	41 %
Driedorf	1 845	1 844	42 %	42 %	2 016	2 035	43 %	43 %
Ehringshausen	2 737	2 769	38 %	37 %	3 550	3 656	44 %	45 %
Eschenburg	2 747	2 709	39 %	40 %	4 181	4 256	39 %	40 %
Greifenstein	1 162	1 135	52 %	50 %	2 614	2 631	44 %	45 %
Haiger	8 469	8 668	34 %	34 %	7 115	7 189	40 %	41 %
Herborn	10 938	11 255	44 %	44 %	7 740	7 844	45 %	45 %
Hohenahr	694	696	50 %	51 %	1 893	1 923	45 %	45 %
Hüttenberg	1 848	1 906	41 %	41 %	4 179	4 315	47 %	46 %
Lahnau	2 677	2 748	36 %	37 %	3 326	3 340	48 %	48 %
Leun	798	822	56 %	54 %	2 077	2 116	46 %	46 %
Mittenaar	969	929	38 %	41 %	1 938	1 978	44 %	43 %
Schöffengrund	712	751	53 %	53 %	2 639	2 641	47 %	47 %
Siegbach	139	149	47 %	48 %	1 104	1 109	41 %	41 %
Sinn	1 651	1 587	37 %	39 %	2 534	2 539	44 %	44 %
Solms	2 187	2 297	44 %	44 %	5 041	5 101	46 %	46 %
Waldsolms	503	511	47 %	46 %	1 915	1 939	46 %	47 %
Wetzlar	28 808	30 381	48 %	48 %	18 649	19 271	46 %	46 %
Lahn-Dill-Kreis	91 374	93 906	43 %	43 %	95 811	97 619	44 %	44 %

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2017; Bundesagentur für Arbeit 2018a

¹ Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Selbstständige einschließlich mithelfender Familienangehöriger

² Arbeiterinnen und Arbeiter, Angestellte, Beamte, marginal Beschäftigte (geringfügig entlohnte Beschäftigte, kurzfristig Beschäftigt, Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten), Soldaten

³ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind eine Teilgruppe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (s. o.).

2 Vorschulische Bildung

Tab. 4: Kindertageseinrichtungen im Lahn-Dill-Kreis

	2017	2018
Anzahl der Kindertageseinrichtungen	153	153

Quellen: Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises, Abteilung Kinder- und Jugendhilfe, Fachdienst Tagesbetreuung für Kinder; Stadtverwaltung Wetzlar, Jugendamt, Jugendhilfeplanung

Tab. 5: Kindertagesbetreuung im Lahn-Dill-Kreis

Kommune	Anzahl der betreuten Kinder in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege				Anteil der Kinder, die 18 Monate und länger eine Kindertagesstätte besucht haben	
	Kinder von 1 Jahr bis zum 3. Lebensjahr		Kinder ab dem 3. Lebensjahr bis Schuleintritt		2016	2017
	01.03.2017	01.03.2018	01.03.2017	01.03.2018		
Aßlar	122	125	427	448	94 %	91 %
Bischoffen	29	23	99	106	93 %	97 %
Braunfels	71	74	224	233	96 %	95 %
Breitscheid	19	23	118	121	79 %	83 %
Dietzhöztal	35	43	166	167	91 %	92 %
Dillenburg	151	155	746	723	92 %	92 %
Driedorf	18	16	168	161	97 %	92 %
Ehringshausen	51	62	268	273	97 %	98 %
Eschenburg	46	51	304	300	86 %	90 %
Greifenstein	37	49	201	199	95 %	89 %
Haiger	77	90	541	563	96 %	95 %
Herborn	128	129	595	601	96 %	94 %
Hohenahr	35	36	102	111	100 %	97 %
Hüttenberg	113	103	321	341	94 %	99 %
Lahnau	72	69	228	256	96 %	96 %
Leun	37	47	182	177	88 %	93 %
Mittenaar	32	36	139	137	100 %	97 %
Schöffengrund	51	45	221	219	100 %	98 %
Siegbach	6	4	47	58	93 %	100 %
Sinn	42	40	186	185	92 %	90 %
Solms	81	102	406	389	96 %	94 %
Waldsolms	27	37	125	97	89 %	98 %
Wetzlar	384	501	1 538	1 548	92 %	94 %
Lahn-Dill-Kreis	1 664	1 860	7 352	7 413	94 %	94 %

Quellen betreute Kinder:

Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises, Abteilung Kinder- und Jugendhilfe, Fachdienst Tagesbetreuung für Kinder; Stadtverwaltung Wetzlar, Jugendamt, Jugendhilfeplanung

Quelle Kindertagesstättenbesuch:

Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises, Abteilung Gesundheit, Fachdienst Kinder- und Jugendgesundheit (Daten der Schuleingangsuntersuchungen)

Tab. 6: Betreuungsquoten in der Kindertagesbetreuung für Kinder im Alter von einem Jahr bis Schuleintritt

	Betreuungsquoten ⁴	
	2016/2017	2017/2018
Ablar	71 %	70 %
Bischoffen	73 %	70 %
Braunfels	65 %	63 %
Breitscheid	65 %	67 %
Dietzhöhlztal	62 %	66 %
Dillenburg	72 %	68 %
Driedorf	71 %	72 %
Ehringshausen	73 %	76 %
Eschenburg	63 %	64 %
Greifenstein	67 %	73 %
Haiger	64 %	68 %
Herborn	70 %	69 %
Hohenahr	73 %	74 %
Hüttenberg	73 %	70 %
Lahnau	77 %	78 %
Leun	66 %	72 %
Mittenaar	83 %	73 %
Schöffengrund	83 %	82 %
Siegbach	54 %	63 %
Sinn	72 %	69 %
Solms	69 %	70 %
Waldsolms	88 %	79 %
Wetzlar	68 %	69 %
Lahn-Dill-Kreis	70 %	70 %

Quellen: Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises, Abteilung Kinder- und Jugendhilfe, Fachdienst Tagesbetreuung für Kinder; Stadtverwaltung Wetzlar, Jugendamt, Jugendhilfeplanung
(Betreuung: 01.03.2017 und 01.03.2018, Bevölkerung: 31.12.2016 und 31.12.2017)

⁴ Anteil der Kinder, die in einer Kindertageseinrichtung oder in der Tagespflege betreut werden (01.03.), gemessen an der Anzahl der Kinder in der jeweiligen Kommune (sechs Kinderjahrgänge zum Stichtag 31.12.).

3 Inklusion

Tab. 7: Inklusion (31.12.)

Kommune	Frühförderung		Integrationsplätze in Kitas		Hilfe zur angemessenen Schulbildung in Regelschulen und Schulen mit Förderbedarf	
	(Anteil Leistungsbezieher je 1 000 Einwohner im Alter von 0 bis 6 Jahren)		(Anteil Leistungsbezieher je 1 000 Einwohner im Alter von 0 bis 6 Jahre)		(Anteil Leistungsbezieher je 1 000 Einwohner unter 18 Jahre)	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Aßlar	31,6	38,2	19,6	13,8	9,0	8,5
Bischoffen	14,6	14,0	19,5	18,6	7,5	7,4
Braunfels	27,9	26,0	5,6	12,1	6,4	7,5
Breitscheid	19,7	30,9	11,8	0,0	12,4	11,3
Dietzhöltal	16,5	16,3	11,0	16,3	20,2	16,3
Dillenburg	28,0	25,9	31,3	26,5	16,3	13,8
Driedorf	19,0	17,0	15,8	17,0	17,5	9,5
Ehringshausen	23,8	29,6	13,9	15,8	10,6	8,8
Eschenburg	12,2	16,1	13,7	14,6	11,4	11,4
Greifenstein	22,0	34,4	19,5	27,0	12,6	12,8
Haiger	13,3	24,9	17,8	18,7	12,5	11,7
Herborn	23,4	28,9	17,5	19,9	7,7	8,4
Hohenahr	22,7	17,2	22,7	17,2	10,1	7,3
Hüttenberg	17,4	21,7	14,5	13,6	8,1	7,0
Lahnau	15,5	18,8	13,2	12,6	7,4	8,9
Leun	36,2	40,3	7,8	26,9	10,9	10,3
Mittenaar	27,7	26,5	19,8	18,9	12,9	11,3
Schöffengrund	26,6	20,2	2,7	7,6	8,7	7,7
Siegbach	43,1	25,0	25,9	16,7	15,3	14,9
Sinn	24,8	7,8	13,8	10,4	12,2	8,7
Solms	22,5	15,6	13,0	14,4	7,2	5,8
Waldsolms	18,0	4,8	4,5	9,7	2,9	7,3
Wetzlar	25,6	25,4	21,4	15,8	4,5	1,8
Lahn-Dill-Kreis	23,3	24,5	17,7	16,8	9,5	8,2

Quelle: Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises, Abteilung Soziales und Integration, Fachdienst Hilfen für Menschen mit Behinderungen/ZeBraH

4 Schule

4.1 Einschulungen

Tab. 8: Einschulungen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises⁵

Wohnort der SuS	verspätet eingeschult		Anteil verspätet eingeschulter SuS		SuS in Vorklassen	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Aßlar	13	16	10 %	12 %	*	*
Bischoffen	5	*	16 %	4 %	0	0
Braunfels	7	10	8 %	11 %	*	5
Breitscheid	*	5	2 %	10 %	0	0
Dietzhöhlztal	9	*	21 %	7 %	*	6
Dillenburg	20	24	10 %	10 %	12	13
Driedorf	*	*	5 %	2 %	0	0
Ehringshausen	14	12	17 %	19 %	5	*
Eschenburg	7	15	8 %	16 %	11	14
Greifenstein	5	7	8 %	12 %	*	*
Haiger	19	8	12 %	6 %	6	13
Herborn	21	20	13 %	11 %	6	*
Hohenahr	*	*	3 %	6 %	*	*
Hüttenberg	8	*	9 %	3 %	*	5
Lahnau	8	6	13 %	11 %	*	*
Leun	5	*	10 %	5 %	*	*
Mittenaar	7	5	16 %	14 %	0	*
Schöffengrund	0	*	0 %	6 %	*	*
Siegbach	5	*	18 %	10 %	0	0
Sinn	7	10	18 %	18 %	9	9
Solms	13	11	10 %	8 %	*	*
Waldsolms	*	*	3 %	9 %	0	0
Wetzlar	48	56	10 %	13 %	26	25
Lahn-Dill-Kreis	226	226	10 %	10 %	97	114
Mädchenanteil	33 %	33 %	-	-	23 %	22 %

Quelle: Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises, Schulabteilung, Statistikstelle

⁵ Einschulungen in die Grundschule inkl. Einschulungen in die Eingangsstufe.

Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 bis 4 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert dargestellt und mit einem Sternchen gekennzeichnet (*).

4.2 Schulabschlüsse

Tab. 9: Abschlussquoten im Lahn-Dill-Kreis für allgemein bildende und berufliche Schulen⁶

Abschlussart	Anzahl der SuS		Abschlussquote	
	15/16	16/17	15/16	16/17
Ohne jeglichen Abschluss ⁷	124	114	2,3 %	2,0 %
Abschluss aus der Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	27	26	0,5 %	0,5 %
Berufsorientierter Abschluss (Förderschwerpunkt Lernen)	38	30	0,7 %	0,5 %
Abschluss aus Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung in einer Lerngruppe mit erhöhtem Praxisbezug	13	19	0,2 %	0,3 %
Summe ohne Hauptschulabschluss ... davon weiblich	202 33 %	189 37 %	3,7 % -	3,3 % -
Gleichstellung mit Hauptschulabschluss ⁸	1 130	1 612 ⁹	20,8 %	28,4 %
Hauptschulabschluss	191	205	3,5 %	3,6 %
Gleichstellung mit qualifizierendem Hauptschulabschluss	80	16 ⁹	1,5 %	0,3 %
Qualifizierender Hauptschulabschluss	292	295	5,4 %	5,2 %
Summe Hauptschulabschluss ... davon weiblich	1 693 49 %	2 128 48 %	31,2 % -	37,5 % -
Gleichstellung mit mittlerem Abschluss ¹⁰	1 045	887 ⁹	19,2 %	15,6 %
Mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)	781	770	14,4 %	13,6 %
Qualifizierender mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)	404	402	7,4 %	7,1 %
Summe Mittlerer Abschluss ... davon weiblich	2 230 51 %	2 059 52 %	41,1 % -	36,3 % -
Fachhochschulreife	396	331	7,3 %	5,8 %
Allgemeine Hochschulreife	908	969	16,7 %	17,1 %
... davon allg. Hochschulreife an Beruflichem Gymnasium	307	307	5,7 %	5,4 %
Summe Hochschulreife ... davon weiblich	1 304 56 %	1 300 57 %	24,0 % -	22,9 % -
Insgesamt ... davon weiblich	5 429 51 %	5 676 51 %	100,0 %	100,0 %

Quelle: Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises, Schulabteilung, Statistikstelle

⁶ Der Wohnort der Schülerinnen und Schüler befindet sich im Lahn-Dill-Kreis. Aufgrund des Aufbaus der Statistik ist eine Auswertung nur für Schulen innerhalb Hessens möglich. Schülerinnen und Schüler, die im Lahn-Dill-Kreis wohnen, aber außerhalb Hessens zur Schule gehen, sind in den Auswertungen nicht enthalten.

⁷ Schülerinnen und Schüler ohne Hauptschulabschluss, ohne Abschluss aus der Schule für Lernhilfe, Schülerinnen und Schüler, die PuSch B abgebrochen oder dort keinen Abschluss nach Beendigung des Bildungsganges erreicht haben.

⁸ „Das Zeugnis der Schülerinnen und Schüler, die in die Jahrgangsstufe 10 einer Realschule, eines Gymnasiums oder entsprechender Schulzweige versetzt worden sind, steht dem Abschluss der Jahrgangsstufe 9 (Hauptschulabschluss) gleich.“ (§ 39 Abs. 1 VOBGM)

⁹ Abweichung durch Umstellung des Eingabeverfahrens

¹⁰ „Das Zeugnis der Schülerinnen und Schüler, die in einem Gymnasium oder dem Gymnasialzweig einer schulformbezogenen (kooperativen) Gesamtschule mit 6-jährig organisierter Mittelstufe oder einer schulformübergreifenden (integrierten) Gesamtschule in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe versetzt sind, steht dem mittleren Abschluss (Realschulabschluss) gleich. Das Gleiche gilt für Schülerinnen und Schüler einer 5-jährig organisierten Mittelstufe, die zur Qualifikationsphase [...] zugelassen wurden.“ (§ 39 Abs. 2 VOBGM)

Tab. 10: Abschlussquoten an allgemein bildenden und beruflichen Schulen, differenziert nach den Wohnorten der Schülerinnen und Schüler

Kommune	Ohne Haupt- schulabschluss		Hauptschul- abschluss		Mittlerer Abschluss		Hochschul- reife		Anzahl SuS	
	15/16	16/17	15/16	16/17	15/16	16/17	15/16	16/17	15/16	16/17
Äblar	3 %	3 %	31 %	41 %	41 %	33 %	26 %	23 %	301	290
Bischoffen	1 %	2 %	30 %	25 %	46 %	45 %	22 %	28 %	67	64
Braunfels	6 %	2 %	15 %	34 %	48 %	36 %	31 %	27 %	176	224
Breitscheid	2 %	2 %	33 %	40 %	44 %	38 %	22 %	21 %	132	126
Dietzhöhlztal	3 %	2 %	39 %	42 %	35 %	37 %	23 %	20 %	133	115
Dillenburg	3 %	2 %	40 %	41 %	38 %	37 %	18 %	19 %	597	590
Driedorf	4 %	3 %	43 %	35 %	27 %	38 %	26 %	24 %	149	145
Ehringshausen	5 %	4 %	30 %	34 %	40 %	36 %	25 %	26 %	223	227
Eschenburg	3 %	3 %	45 %	38 %	31 %	41 %	21 %	18 %	306	291
Greifenstein	2 %	3 %	28 %	40 %	50 %	40 %	20 %	17 %	111	126
Haiger	4 %	4 %	23 %	37 %	49 %	37 %	24 %	21 %	340	403
Herborn	3 %	3 %	30 %	39 %	43 %	35 %	24 %	23 %	456	446
Hohenahr	5 %	5 %	30 %	34 %	39 %	37 %	27 %	25 %	88	133
Hüttenberg	3 %	2 %	21 %	36 %	56 %	35 %	21 %	26 %	175	313
Lahnau	3 %	1 %	12 %	21 %	44 %	49 %	42 %	28 %	139	144
Leun	3 %	3 %	37 %	33 %	40 %	32 %	19 %	31 %	134	121
Mittenaar	3 %	3 %	34 %	43 %	39 %	28 %	24 %	25 %	112	118
Schöffengrund	6 %	2 %	16 %	36 %	42 %	42 %	36 %	20 %	132	152
Siegbach	0 %	2 %	38 %	40 %	40 %	40 %	23 %	19 %	48	53
Sinn	2 %	3 %	33 %	40 %	46 %	32 %	19 %	26 %	149	152
Solms	3 %	4 %	39 %	32 %	37 %	40 %	21 %	24 %	284	210
Waldsolms	1 %	3 %	13 %	31 %	44 %	31 %	42 %	34 %	84	127
Wetzlar	6 %	5 %	30 %	39 %	40 %	33 %	24 %	22 %	1 093	1 106
Lahn-Dill-Kreis	4 %	3 %	31 %	37 %	41 %	36 %	24 %	23 %	5 429	5 676

Quelle: Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises, Schulabteilung, Statistikstelle

Es ist ergänzend zu erwähnen, dass Schülerinnen und Schüler nach einem Abgang oder Schulabschluss den nächst höheren Schulabschluss nach einem weiteren Schulbesuch daran anschließen können. Die Schulabschlussquoten stellen die Sachlage zu einem bestimmten Stichtag dar, nicht die Schulabschlussquote der Bevölkerung im Lebensverlauf.

4.3 Ganztagsangebote und Betreuung

Tab. 11: Anzahl der ganztägig arbeitenden Schulen im Lahn-Dill-Kreis

Profil	Anzahl der Schulen					
	Grundschulen		Förderschulen		Schulen mit Sekundarstufe I	
	2016/2017	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017	2017/2018
Profil 1	11	7	-	-	13	12
Profil 2	-	-	-	-	5	6
Profil 3	-	-	4	5	-	-
Pakt für den Nachmittag	-	6	-	-	-	-
Summe	11 (18 % der Grundschulen)	13¹¹ (21 % der Grundschulen)	4 (80 % der Förderschulen)	5 (alle Förderschulen)	18 (90 % der Schulen mit Sek I)	18¹² (95 % der Schulen mit Sek I)

Quelle: Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises, Schulabteilung, Fachdienst Schulservice

¹¹ Im Schuljahr 2017/2018 wechselten vier Grundschulen vom Profil 1 in den Pakt für den Nachmittag. Zwei weitere Grundschulen sind neu in den Ganzttag, mit dem Pakt für den Nachmittag, eingestiegen.

¹² Im Lahn-Dill-Kreis arbeitet nur noch eine Schule mit Sekundarstufe I nicht im Ganzttag.

Tab. 12: Betreuung an Schulen im Lahn-Dill-Kreis

Schulort	Durchschnittliche Betreuungs- stunden pro Schule und Tag		Anzahl betreuter Kinder in Schulen ¹³	
	16/17	17/18	16/17	17/18
Aßlar	7,3	7,3	124	80
Bischoffen	4,5	3,8	87	80
Braunfels ¹⁴	5,2	4,3	193	19
Breitscheid	4,5	4,5	20	18
Dietzhöhlztal	5,6	5,7	47	45
Dillenburg	5,6	5,5	187	227
Driedorf	k. A.	6,9	67	57
Ehringshausen	5,4	9,0	88	127
Eschenburg	3,2	3,3	74	85
Greifenstein	5,6	5,6	54	34
Haiger ¹⁴	4,6	5,4	182	97
Herborn ¹⁴	5,8	6,3	223	179
Hohenahr	6,3	6,6	64	63
Hüttenberg	4,9	5,0	100	133
Lahnau ¹⁴	2,6	k. A.	16	0
Leun	6,9	7,0	73	69
Mittenaar	5,3	8,5	37	37
Schöffengrund	2,0	1,6	59	68
Siegbach	3,7	4,2	14	19
Sinn	8,8	10,0	53	59
Solms	4,9	5,0	121	140
Waldsolms	6,5	5,9	44	52
Wetzlar ¹⁴	5,7	5,7	678	577
Lahn-Dill-Kreis	5,3	5,6	2 605	2 265

Quelle: Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises, Schulabteilung, Fachdienst Schulservice

¹³ Addition der maximal pro Schule zur Betreuung angemeldeten Kinder pro Kommune

Keine Angaben zu angemeldeten Kindern von jeweils einer Schule in Dillenburg und Herborn (Schuljahr 2016/2017) sowie von Aßlar und Eschenburg (Schuljahr 2017/2018)

¹⁴ Jeweils eine Schule aus Braunfels, Haiger, Herborn und Lahnau sowie zwei Schulen aus Wetzlar nehmen seit dem Schuljahr 2017/2018 am Pakt für den Nachmittag teil; daher gibt es an diesen Schulen keine Betreuung mehr.

4.4 Bildungs- und Teilhabepaket

Tab. 13: Inanspruchnahme des Bildungs- und Teilhabepaketes¹⁵

Kommune	SGB II-Leistungsbe- rechtigte im Alter von unter 25 Jahren		Anzahl der 3- bis 24- jährigen, die Leistungen des BuT- Paketes beziehen		Anzahl der 3- bis 24- jährigen, die <u>aktiv</u> Lei- stungen des BuT-Paketes beantragt haben ¹⁶	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Aßlar	765	808	388	402	238	252
Bischoffen	58	73	32	27	15	17
Braunfels	405	460	197	223	135	126
Breitscheid	72	77	38	42	11	15
Dietzhöhlztal	111	130	45	55	20	27
Dillenburg	763	885	393	460	259	287
Driedorf	154	168	69	72	41	36
Ehringshausen	322	422	165	197	75	98
Eschenburg	194	223	91	112	37	58
Greifenstein	176	258	70	99	46	51
Haiger	470	538	249	254	137	135
Herborn	689	751	351	382	207	211
Hohenahr	104	101	59	63	36	28
Hüttenberg	232	263	100	128	54	62
Lahnau	218	237	106	118	60	71
Leun	233	284	110	110	65	62
Mittenaar	124	158	52	64	24	35
Schöffengrund	157	150	63	69	29	36
Siegbach	37	47	18	23	8	8
Sinn	205	237	110	115	71	80
Solms	501	535	221	268	139	161
Waldsolms	98	99	39	45	17	18
Wetzlar	3 639	3 980	1 800	1 911	1 098	1 107
Lahn-Dill-Kreis	9 290	10 270	4 685	5 122	2 792	2 935

Quellen: Bundesagentur für Arbeit 2018b

¹⁵ Zur Einschätzung der Größenordnung wird der Bestand an Personen unter 25 Jahren im SGB II mit ausgewiesen. Dieser ist jedoch nicht geeignet, um eine Quote der Inanspruchnahme zu berechnen, da diese Personengruppe nicht gleichzusetzen ist mit der Gruppe der potentiell Anspruchsberechtigten auf Leistungen Bildung und Teilhabe nach dem SGB II. Berücksichtigt werden alle Personen die einen BuT-Antrag gestellt haben, unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme der Leistung.

¹⁶ Alle Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes müssen aktiv beantragt werden außer dem Schulbedarf.

5 Übergang Schule – Beruf

5.1 Berufsausbildung

Tab. 14: Anteil der Auszubildenden an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort

Wohnort der SuS	2016/2017	2017/2018
Aßlar	6 %	5 %
Bischoffen	7 %	7 %
Braunfels	5 %	5 %
Breitscheid	8 %	7 %
Dietzhöhlztal	7 %	6 %
Dillenburg	7 %	7 %
Driedorf	6 %	6 %
Ehringshausen	7 %	7 %
Eschenburg	7 %	7 %
Greifenstein	6 %	6 %
Haiger	6 %	6 %
Herborn	6 %	6 %
Hohenahr	6 %	6 %
Hüttenberg	5 %	5 %
Lahnau	5 %	5 %
Leun	7 %	6 %
Mittenaar	7 %	6 %
Schöffengrund	5 %	5 %
Siegbach	8 %	7 %
Sinn	6 %	6 %
Solms	6 %	6 %
Waldsolms	6 %	6 %
Wetzlar	6 %	6 %
Lahn-Dill-Kreis	6 %	6 %
Frauenanteil bei den Auszubildenden	44 %	44 %

Quelle: Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises, Schulabteilung, Statistikstelle
 Quellen Altenpflege: Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises; Altenpflegeschule der Königsberger Diakonie; VDAB-Schulungszentrum
 Quelle Krankenpflege: Krankenpflegeschule an den Lahn-Dill-Kliniken; Vitos Schule für Gesundheitsberufe Mittelhessen
 Quelle Beschäftigte: Bundesagentur für Arbeit 2017; Bundesagentur für Arbeit 2018a

5.2 Studium

Tab. 15: Anzahl der Personen, die im Lahn-Dill-Kreis studieren nach Fächergruppen

Hochschule	Fächergruppe	Anzahl der Studierenden		... davon weiblich	
		WS 2015/2016	WS 2016/2017	WS 2015/2016	WS 2016/2017
Technische Hochschule Mittelhessen (Wetzlar)	Ingenieurwissenschaften	667	705	15 %	14%
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	530	523	38 %	41%
	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	28	28	79 %	86%
Theologische Hochschule Ewersbach (Dietzhöhlztal)	Geisteswissenschaften	60	62	27 %	31%
Insgesamt		1 285	1 318	26 %	27 %

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2018a

Tab. 16: Studienort der Studierenden aus dem Kreisgebiet

Studienort	Anzahl der Studierenden		... davon weiblich	
	WS 2015/2016	WS 2016/2017	WS 2015/2016	WS 2016/2017
Im Lahn-Dill-Kreis	307	299	24 %	25 %
In einem anderen Kreis in Hessen	5 497	5 557	48 %	49 %
In einem anderen Bundesland	2 161	2 204	50 %	51 %
Insgesamt	7 965	8 060	47 %	49 %

Anhand des Ortes des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Quellen: Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2018b

Tab. 17: Herkunft der Studierenden im Kreisgebiet

Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Anzahl der Studierenden		... davon weiblich	
	WS 2015/2016	WS 2016/2017	WS 2015/2016	WS 2016/2017
Im Lahn-Dill-Kreis	307	299	24 %	25 %
In einem anderen Kreis in Hessen	743	776	28 %	29 %
In einem anderen Bundesland	226	229	23 %	25 %
Im Ausland	9	14	33 %	43 %
Insgesamt	1 285	1 318	26 %	27 %

Quellen: Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2018c

6 Erwachsenenbildung

Tab. 18: Weiterbildungsteilnahme¹⁷

	Lahn-Dill-Kreis	Hessen	Deutschland
2012	9,2 %	14,9 %	12,6 %
2013	11,0 %	14,6 %	12,3 %
2014	9,9 %	13,7 %	12,0 %
2015	10,2 %	13,2 %	12,2 %

Quelle: Website Deutscher Weiterbildungsatlas

6.1 Allgemeine Weiterbildung

Teilnahme an den Volkshochschulen

Tab. 19: Teilnehmende und Frauenanteil an den beiden Volkshochschulen im Lahn-Dill-Kreis

Bereich	Lahn-Dill-Akademie		VHS Wetzlar	
	2016	2017	2016	2017
Politik, Gesellschaft, Umwelt	192 64 %	224 71 %	378 71 %	359 66 %
Kultur, Gestalten	556 81 %	661 87 %	860 82 %	816 82 %
Gesundheit	3 212 90 %	4 047 89 %	1 673 87 %	1 804 85 %
Sprachen	2 252 56 %	3 212 53 %	3 353 49 %	3 729 46 %
Arbeit, Beruf	299 71 %	269 65 %	358 70 %	444 64 %
Grundbildung, Schulabschlüsse	72 71 %	75 83 %	310 30 %	717 27 %
Insgesamt	6 583 75 %	8 488 74 %	6 932 63 %	7 869 59 %

Quellen: Lahn-Dill-Akademie; Volkshochschule der Stadt Wetzlar

¹⁷ Durchschnittlicher Anteil der Personen, die pro Jahr angegeben haben, dass sie im letzten Jahr mindestens eine Weiterbildung besucht haben. Befragt wurden hierzu etwa ein Prozent der in dem Kreis oder der kreisfreien Stadt wohnhaften Personen über 25 Jahre.

Tab. 20: Teilnahmequote an den Volkshochschulen im Lahn-Dill-Kreis

Kommune	2016	2017
Aßlar	3 %	3 %
Bischoffen	4 %	4 %
Braunfels	3 %	3 %
Breitscheid	3 %	3 %
Dietzhöhlztal	3 %	5 %
Dillenburg	6 %	8 %
Driedorf	4 %	6 %
Ehringshausen	3 %	4 %
Eschenburg	3 %	4 %
Greifenstein	3 %	4 %
Haiger	4 %	5 %
Herborn	5 %	7 %
Hohenahr	4 %	4 %
Hüttenberg	3 %	2 %
Lahnau	2 %	3 %
Leun	2 %	2 %
Mittenaar	3 %	5 %
Schöffengrund	3 %	3 %
Siegbach	3 %	4 %
Sinn	4 %	5 %
Solms	3 %	3 %
Waldsolms	1 %	2 %
Wetzlar	4 %	4 %
Lahn-Dill-Kreis	4 %	4 %

Teilnahmequote = Anteil der Teilnehmenden nach Wohnort an der Gesamtbevölkerung

Quellen Teilnahme: Lahn-Dill-Akademie; Volkshochschule der Stadt Wetzlar

Quelle Bevölkerung: ekom21

6.2 Berufliche Weiterbildung

Tab. 21: Anzahl der Teilnehmenden an Fort- und Weiterbildungen im Berufsbildungs- und Technologiezentrum Lahn-Dill (BTZ) und bei der IHK Lahn-Dill

	Teilnehmende BTZ ¹⁸		IHK Lahn-Dill ¹⁹	
	2016	2017	2016	2017
Anzahl der Teilnehmenden	700	558	1 438	1 772
Frauenanteil	13 %	10 %	39 %	39 %

Quellen: Berufsbildungs- und Technologiezentrum Lahn-Dill der Handwerkskammer Wiesbaden; IHK Lahn-Dill

Tab. 22: Anteil der Beschäftigten mit komplexer oder hoch komplexer Tätigkeit²⁰ an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Lahn-Dill-Kreis

	2016	2017
Beschäftigte mit komplexer oder hoch komplexer Tätigkeit	20,8 %	20,8 %

Quelle: Website Bundesagentur für Arbeit

Tab. 23: Anteil der Hochqualifizierten an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten²¹

Kommune	Anteil der Hochqualifizierten am Arbeitsort		Anteil der Hochqualifizierten am Wohnort	
	30.06.2015	30.06.2016	30.06.2015	30.06.2016
Aßlar	8,4 %	8,8 %	9,1 %	9,1 %
Bischoffen	-	-	-	-
Braunfels	7,4 %	7,4 %	11,6 %	11,8 %
Breitscheid	-	-	-	-
Dietzhöhlztal	3,7 %	3,7 %	6,4 %	6,6 %
Dillenburg	7,7 %	8,6 %	7,7 %	7,9 %
Driedorf	4,0 %	3,6 %	5,5 %	5,8 %
Ehringshausen	8,8 %	10,4 %	8,6 %	9,0 %
Eschenburg	6,9 %	7,3 %	6,1 %	6,7 %
Greifenstein	6,0 %	6,8 %	8,8 %	9,4 %
Haiger	8,8 %	8,8 %	6,4 %	6,8 %
Herborn	10,2 %	10,6 %	9,6 %	10,0 %

¹⁸ Alle Teilnehmenden am BTZ, unabhängig vom Wohnort (Meistervorbereitungskurse, Fortbildungskurse, AU-Kurse)

¹⁹ IHK Lahn-Dill einschl. Biedenkopf/Hinterland sowie Biebental und Wettenberg (Seminare; Zertifikatslehrgänge; Fortbildungslehrgänge auf Prüfungen)

²⁰ „Komplexe Spezialistentätigkeiten erfordern eine Meister- oder Techniker Ausbildung bzw. Fachschul-/Hochschulabschluss oder eine (nicht formale) vergleichbare Qualifikation. Hoch komplexe Tätigkeiten erfordern eine mindestens vierjährige Hochschulausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation.“ (Bundesagentur für Arbeit 2016: S. 15)

²¹ Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit einem akademischen Berufsabschluss an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Kommune	Anteil der Hochqualifizierten am Arbeitsort		Anteil der Hochqualifizierten am Wohnort	
	30.06.2015	30.06.2016	30.06.2015	30.06.2016
Hohenahr	-	-	-	-
Hüttenberg	9,5 %	10,3 %	15,7 %	16,0 %
Lahnau	14,6 %	14,7 %	13,5 %	14,1 %
Leun	6,0 %	6,3 %	8,1 %	8,7 %
Mittenaar	-	-	-	-
Schöffengrund	5,4 %	5,2 %	11,4 %	11,7 %
Siegbach	-	-	-	-
Sinn	7,3 %	7,8 %	7,2 %	7,6 %
Solms	6,7 %	6,7 %	9,2 %	10,0 %
Waldsolms	-	-	-	-
Wetzlar	13,3 %	14,0 %	13,4 %	14,0 %
Lahn-Dill-Kreis	9,8 %	10,3 %	9,8 %	10,2 %

Es liegen nur Daten für Kommunen mit mehr als 5 000 Einwohnern vor.

Quelle: Website Wegweiser Kommune – Bertelsmann Stiftung

Aufstiegsfortbildungen

Tab. 24: Studierende von Aufstiegsfortbildungen zweijähriger Fachschulen²²

Wohnort der Studierenden	Anzahl der Studierenden	
	2016/2017	2017/2018
Aßlar	17	22
Bischoffen	10	7
Braunfels	15	18
Breitscheid	13	9
Dietzhöhlztal	12	13
Dillenburg	60	45
Driedorf	12	9
Ehringshausen	20	16
Eschenburg	30	31
Greifenstein	12	13
Haiger	40	38
Herborn	44	38
Hohenahr	8	12
Hüttenberg	23	18
Lahnau	15	14
Leun	15	13
Mittenaar	9	9
Schöffengrund	8	11
Siegbach	6	*
Sinn	17	12
Solms	16	26
Waldsolms	9	8
Wetzlar	79	69
Lahn-Dill-Kreis	490	451
Frauenanteil	20 %	17 %

Quelle: Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises, Schulabteilung, Statistikstelle

²² Vorbereitung auf Abschlüsse als staatlich geprüfte Techniker, Betriebswirte oder Designer; betrachtet wurden alle Stufen der jeweiligen Fachrichtung (Fachrichtungen: Bautechnik, Bekleidungsdesign, Betriebswirtschaft, Catering, Chemietechnik, Elektrotechnik, Feinwerktechnik, Holztechnik, Hotel- und Gaststättengewerbe, Informationstechnik, Kunststoff- und Kautschuktechnik, Lebensmitteltechnik, Maschinentechnik, Mechatronik, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Umweltschutztechnik, Werbe- und Mediendesign)

Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 bis 4 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert dargestellt und mit einem Sternchen gekennzeichnet (*).

Anonymisierte Zahlenwerte (*) sind in der Summenbildung ausgenommen.

Tab. 25: Studierende von Aufstiegsfortbildungen zweijähriger Fachschulen (Wohnort: im Lahn-Dill-Kreis), differenziert nach Fachrichtung und Geschlecht²³

Fachrichtung	Anzahl der Studierenden			
	2016/2017		2017/2018	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Bautechnik	12	0	9	0
Bekleidungsdesign	0	*	0	0
Betriebswirtschaft	57	74	66	57
Catering	*	*	*	*
Chemietechnik	*	0	*	0
Elektrotechnik	56	*	56	*
Feinwerktechnik	7	*	14	*
Holztechnik	*	0	*	0
Hotel- und Gaststättengewerbe	*	0	0	0
Informationstechnik	*	0	*	0
Kunststoff- und Kautschuktechnik	0	0	*	0
Lebensmitteltechnik	6	*	*	*
Maschinentechnik	231	12	208	11
Mechatronik	9	0	9	0
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	*	*	*	*
Umweltschutztechnik	*	0	0	0
Werbe- und Mediendesign	0	0	*	0
Insgesamt	391	99	378	77

Quelle: Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises, Schulabteilung, Statistikstelle

²³ Vorbereitung auf Abschlüsse als staatlich geprüfte Techniker, Betriebswirte oder Designer; betrachtet wurden alle Stufen der jeweiligen Fachrichtung

Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 bis 4 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert dargestellt und mit einem Sternchen gekennzeichnet (*).

7 Zuwanderung und Integration

7.1 Schule

Tab. 26: Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger, differenziert nach Wohnorten

Wohnort der SuS	2016/2017	2017/2018
Aßlar	60	33
Bischoffen	33	26
Braunfels	45	34
Breitscheid	6	10
Dietzhöhlztal	15	11
Dillenburg	95	85
Driedorf	25	25
Ehringshausen	58	41
Eschenburg	50	44
Greifenstein	28	21
Haiger	46	45
Herborn	105	69
Hohenahr	9	7
Hüttenberg	61	44
Lahnau	28	17
Leun	27	21
Mittenaar	21	7
Schöffengrund	28	14
Siegbach	9	5
Sinn	23	15
Solms	50	48
Waldsolms	12	11
Wetzlar	272	271
Lahn-Dill-Kreis	1 106	904
Frauenanteil	35 %	36 %

Quelle: Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises, Schulabteilung, Statistikstelle (Stand: 01.11.)

7.2 Deutschkurse

Tab. 27: Teilnehmende an Deutschkursen²⁴

Kursart	1. Hj. 2017	2. Hj. 2017	1. Hj. 2018
Allgemeiner Integrationskurs	1 448	1 187	1 343
Allgemeiner Integrationskurs, Wiederholerkurs	23	8	46
Frauenintegrationskurs mit Kinderbetreuung		25	50
Integrationskurs mit Alphabetisierung	558	696	1 033
Integrationskurs mit Alphabetisierung, Wiederholerkurs			175
Deutsch Alphakurs für deutsche Analphabeten		7	
Deutsch als Fremdsprache - Grundstufe B1			12
Deutsch als Fremdsprache - Mittelstufe B2	22	9	11
Deutsch als Fremdsprache ab B2-Niveau (RP)	47		
Abendkurs B2-C1			19
Deutsch als Fremdsprache - Oberstufe C1	17	13	16
Sprachkurs für Frauen	52	27	
Kreiskurs (vom Lahn-Dill-Kreis gefördert)	183	67	
Deutsch 4U	52	79	103
Lernzentrum	171	234	133
Einstieg Deutsch		45	
Einstieg Deutsch für Frauen oder Deutsch-Lern-WERKSTATT	27		
Zweitschriftlernerkurs		84	24
Sprachförderkurs an Schulen für Erwachsene		31	20
Deutsch als Fremdsprache für Berufstätige	10	*	
Berufssprachkurs B1-B2	21	81	196
Berufssprachkurs B2-C1		66	20
Berufssprachkurs A2		23	
Berufssprachkurs A2-B1		17	18
DeuFöV		36	
Summe	2 631	2 735	3 219

Quellen: AWO Lahn-Dill²⁵; Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft (Wetzlar)²⁶; GWAB mbH (Dillenburg, Wetzlar); Hessenkolleg (Wetzlar)²⁷; Internationaler Bund; Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises, Abteilung Soziales und Integration, Fachdienst Zuwanderung und Integration; Lahn-Dill-Akademie; Sprache & Bildung (Dillenburg, Wetzlar); Sprachportal; Volkshochschule der Stadt Wetzlar

²⁴ Teilnehmende können doppelt auftauchen, wenn sie einen Kurs belegt haben, der über zwei Halbjahre andauerte.

Anonymisierte Zahlenwerte (*) sind in der Summenbildung ausgenommen.

²⁵ 1. Halbjahr 2017; 2. Halbjahr 2017

²⁶ 2. Halbjahr 2017

²⁷ 2. Halbjahr 2017; 1. Halbjahr 2018

Tab. 28: Ausgestellte Zertifikate²⁸

Zertifikat	1. Hj. 2017	2. Hj. 2017	1. Hj. 2018
A1	33	42	17
A2	193	316	215
B1	209	300	230
B2	8	28	42
C1	*	0	14
C2	0	0	0
Summe	443	686	518

Quellen: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft (Wetzlar)²⁹; GWAB mbH (Dillenburg³⁰, Wetzlar²⁹); Hessenkolleg (Wetzlar)³¹; Internationaler Bund³²; Lahn-Dill-Akademie; Sprache & Bildung (Dillenburg, Wetzlar); Sprachportal; Volkshochschule der Stadt Wetzlar

²⁸ Personen werden mehrfach als Teilnehmende gezählt, wenn sie mehrere Module belegen, nehmen aber nur an einer Prüfung teil. Zudem ist es möglich, dass einige Teilnehmende sich zum Erhebungszeitpunkt noch in einem laufenden Kurs befanden, sodass die Prüfung teilweise noch bevorsteht.

Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 bis 4 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert dargestellt und mit einem Sternchen gekennzeichnet (*).

Anonymisierte Zahlenwerte (*) sind in der Summenbildung ausgenommen.

²⁹ 2. Halbjahr 2017

³⁰ 1. Halbjahr 2018

³¹ 2. Halbjahr 2017; 1. Halbjahr 2018

³² 1. Halbjahr 2017; 2. Halbjahr 2017

Quellenverzeichnis

Altenpflegeschule der Königsberger Diakonie, Wetzlar

Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises, Herborn

AWO, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Lahn-Dill e.V., Herborn

Berufsbildungs- und Technologiezentrum Lahn-Dill der Handwerkskammer Wiesbaden, Wetzlar

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft, Wetzlar

Bundesagentur für Arbeit 2016: Methodische Hinweise Strukturindikatoren (Stand: 01.08.2016)

Bundesagentur für Arbeit 2017: Arbeitsmarktdaten, Tabellen. Frankfurt, Juli 2017

Bundesagentur für Arbeit 2018a: Arbeitsmarktdaten, Tabellen. Frankfurt, Juli 2018

Bundesagentur für Arbeit 2018b: Leistungsberechtigte sowie Bildung und Teilhabe, Tabellen. Frankfurt, November 2018

ekom21, KGRZ Hessen (Körperschaft des öffentlichen Rechts), Gießen

GWAB mbH, Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen mbH, Wetzlar

Hessenkolleg, Wetzlar

Hessisches Statistisches Landesamt 2018: Jahresdurchschnittsberechnungen des Arbeitskreise „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, Tabelle HE_KR_13-16_11-01-2018

Hessisches Statistisches Landesamt 2019: Erwerbstätigenrechnung, Reihe 2, Band 1. Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen der Bundesrepublik Deutschland 1991 bis 2017. Vorläufige Ergebnisse, Berechnungsstand: August 2018. Wiesbaden

IHK Lahn-Dill

Internationaler Bund, Wetzlar

Krankenpflegeschule an den Lahn-Dill-Kliniken

Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises, Abteilung 21 Gesundheit, Fachdienst 21.3 Kinder- und Jugendgesundheit

Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises, Abteilung 32 Kinder- und Jugendhilfe, Fachdienst 32.5 Tagesbetreuung für Kinder

Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises, Abteilung 41 Soziales und Integration, Fachdienst 41.2 Hilfen für Menschen mit Behinderungen/ZeBraH

Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises, Abteilung 41 Soziales und Integration, Fachdienst 41.4 Zuwanderung und Integration

Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises, Schulabteilung 34, Fachdienst 34.1 Schulservice

Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises, Schulabteilung 34, Statistikstelle (Die Daten basieren auf den vom Land übersendeten endgültigen Schülerzahlen lt. LUSD. Stichtag der Erhebung war in der Vergangenheit der 1. November eines Jahres.)

Lahn-Dill-Akademie, Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises, Abteilung Volkshochschule

Sprache & Bildung GmbH, Geschäftsstelle Dillenburg

Sprache & Bildung GmbH, Geschäftsstelle Wetzlar

Sprachportal, Wetzlar

Stadtverwaltung Wetzlar, Jugendamt, Jugendhilfeplanung

Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2018a: Tabelle HE-F07.1i (letzter Zugriff über www.bildungsmonitoring.de am 13.06.2018)

Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2018b: Tabelle HE-F07.4i (letzter Zugriff über www.bildungsmonitoring.de am 13.06.2018)

Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2018c: Tabelle HE-F07.3i (letzter Zugriff über www.bildungsmonitoring.de am 13.06.2018)

VDAB-Schulungszentrum, Wetzlar

Vitos Schule für Gesundheitsberufe Mittelhessen

VOBGM – Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Grundstufe (Primarstufe) und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfungen in der Mittelstufe in der Fassung vom 14. Juni 2005 (ABl. S. 438, 579), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Juli 2018 (ABl. S. 780)

Volkshochschule der Stadt Wetzlar

Website Bundesagentur für Arbeit:

<https://arbeitsmarktmonitor.arbeitsagentur.de/faktencheck/regionalstruktur/karte/206/2016/skilledworkers/> (letzter Zugriff am 27.07.2017)

Website Deutscher Weiterbildungsatlas:

<https://kreise.deutscher-weiterbildungsatlas.de/interaktive-karten/district/bericht/detail/lahn-dill-kreis> (letzter Zugriff am: 26.09.2018)

Website Wegweiser Kommune – Bertelsmann Stiftung:

www.wegweiser-kommune.de/statistik (letzter Zugriff am 03.09.2018)

Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Bevölkerungszahlen (31.12.).....	3
Tab. 2:	Erwerbstätige im Lahn-Dill-Kreis am Arbeitsort	4
Tab. 3:	Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort (31.12.).....	4
Tab. 4:	Kindertageseinrichtungen im Lahn-Dill-Kreis.....	5
Tab. 5:	Kindertagesbetreuung im Lahn-Dill-Kreis.....	5
Tab. 6:	Betreuungsquoten in der Kindertagesbetreuung für Kinder im Alter von einem Jahr bis Schuleintritt.....	6
Tab. 7:	Inklusion (31.12.).....	7
Tab. 8:	Einschulungen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises	8
Tab. 9:	Abschlussquoten im Lahn-Dill-Kreis für allgemein bildende und berufliche Schulen.	9
Tab. 10:	Abschlussquoten an allgemein bildenden und beruflichen Schulen, differenziert nach den Wohnorten der Schülerinnen und Schüler	10
Tab. 11:	Anzahl der ganztägig arbeitenden Schulen im Lahn-Dill-Kreis.....	11
Tab. 12:	Betreuung an Schulen im Lahn-Dill-Kreis	12
Tab. 13:	Inanspruchnahme des Bildungs- und Teilhabepaketes.....	13
Tab. 14:	Anteil der Auszubildenden an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	14
Tab. 15:	Anzahl der Personen, die im Lahn-Dill-Kreis studieren nach Fächergruppen	15
Tab. 16:	Studienort der Studierenden aus dem Kreisgebiet.....	15
Tab. 17:	Herkunft der Studierenden im Kreisgebiet	15
Tab. 18:	Weiterbildungsteilnahme	16
Tab. 19:	Teilnehmende und Frauenanteil an den beiden Volkshochschulen im Lahn-Dill-Kreis.	16
Tab. 20:	Teilnahmequote an den Volkshochschulen im Lahn-Dill-Kreis.....	17
Tab. 21:	Anzahl der Teilnehmenden an Fort- und Weiterbildungen im Berufsbildungs- und Technologiezentrum Lahn-Dill (BTZ) und bei der IHK Lahn-Dill.....	18
Tab. 22:	Anteil der Beschäftigten mit komplexer oder hoch komplexer Tätigkeit an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Lahn-Dill-Kreis	18
Tab. 23:	Anteil der Hochqualifizierten an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	18
Tab. 24:	Studierende von Aufstiegsfortbildungen zweijähriger Fachschulen	20
Tab. 25:	Studierende von Aufstiegsfortbildungen zweijähriger Fachschulen (Wohnort: im Lahn-Dill-Kreis), differenziert nach Fachrichtung und Geschlecht	21
Tab. 26:	Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger, differenziert nach Wohnorten	22
Tab. 27:	Teilnehmende an Deutschkursen.....	23
Tab. 28:	Ausgestellte Zertifikate	24